

Erste Schritte mit EP Reader

2018.05.18

Vor Beginn: Installieren Sie auf jeden PC (oder Notebook), den Sie verwenden wollen, die PicoScope Automotive-Software. Laden Sie sich die neueste Version über www.picoauto.com/downloads herunter und befolgen Sie die Anweisungen. Wählen Sie die Produktversion in ihrer jeweils aktuellen Fassung (KEINE Beta-Version!). Sie müssen sich außerdem auf www.enginepolygraph.com anmelden und anschließend folgende Schaltfläche anklicken: ENGINE POLYGRAPH READER INSTALLIEREN. Wählen Sie nach dem Herunterladen den Menüpunkt „Installieren“ aus. Bestätigen Sie die weiteren Schritte mit „Ja“ und aktivieren Sie das Kontrollkästchen, mit dem allen Benutzern dieses PCs die Nutzung des Programms gestattet wird.

Sie brauchen dies nur einmalig auszuführen, bis Sie irgendwann eine Meldung erhalten, die Sie auf eine neue Version aufmerksam macht. Es erscheint die Schaltfläche „Software aktualisieren“, mit der Sie über mehrere Schritte die neueste Version erhalten.

EPReader verwenden:

1. Klicken Sie auf Ihrem Desktop das EPReader-Symbol an. Geben Sie Ihren Benutzernamen und das Kennwort ein, gefolgt von der Eingabetaste. Benutzername und Kennwort entsprechen Ihren Anmeldedaten für die Webanwendung: www.enginepolygraph.com.
2. Beantworten Sie die Frage, ob das Programm Änderungen an Ihrem Computer vornehmen darf, mit „Ja“.
3. Geben Sie Ihren Benutzernamen und das Kennwort ein. Aktivieren Sie „Zugangsdaten merken“, wenn Ihr Benutzername für den zukünftigen Gebrauch gespeichert werden soll. Klicken Sie auf „Anmelden“.
4. Geben Sie die Daten des zu testenden Fahrzeugs ein. Lassen Sie das Eingabefeld für die Fahrzeugflotte leer.
 - a. Geben Sie bei einem Flottenfahrzeug die Fahrzeug-Nr. ein bzw. bei allen anderen Fahrzeugen das amtliche Kennzeichen.
 - b. Wählen Sie den Motorhersteller und den Motortyp aus.
 - c. Geben Sie Ihren Standort ein (wichtig für Werkstätten mit mehreren Niederlassungen). Das Datum ist voreingestellt. Geben Sie den Kilometerstand ein, wählen Sie unter „Testbedingung“ die Bedingung „Lastbetrieb“, gefolgt von der Angabe der ungefähren Drehzahl und Motortemperatur. Daten, die Sie momentan nicht zur Hand haben, können Sie auch später noch eingeben.
 - d. Weisen Sie die Sensoren korrekt den PicoScope-Kanälen zu.
 - e. Wenn Sie einen Triggersensor verwenden, müssen Sie den als Trigger-Zylinder genutzten Zylinder eingeben.
 - f. Wählen Sie den Zweck dieses Tests aus: Vorbericht, Vergleichsbericht oder Einzelbericht (einmalig, außerhalb der Reihe).
 - g. Tragen Sie eine beliebige Anmerkung ein, damit Sie sich später besser an Ihre Entscheidung erinnern können.
 - h. Wenn Sie einen Bewertungsbericht wünschen, dann wählen Sie „Ja“ und nennen die E-Mail-Adresse für die Übermittlung des Berichts.
 - i. Klicken Sie auf „Weiter“.
5. Überprüfen Sie die im oberen Kästchen des neu geöffneten Menüs aufgeführten Schritte und führen Sie noch nicht ausgeführte Schritte aus. Um Daten im vorherigen Menü zu ändern, müssen Sie auf „Abbruch“ klicken und die Änderung ausführen. Falls nicht, klicken Sie auf „Fortsetzen“.
6. Bringen Sie den Motor entsprechend auf Touren. Wenn der Motor eine einigermaßen stabile Drehzahl von 1200 bis 1500 U/min erreicht hat, klicken Sie im Menüpunkt **Erfassung** auf „Start“. Die Statusanzeige für „In Bearbeitung“ leuchtet gelb auf. Das Programm aktiviert anschließend die Pico-Software und überprüft die erfassten Daten. Bei einer stabilen und verwertbaren Drehzahl wird die Signatur an den PFT-Server für die weitere Verarbeitung übermittelt und die Statusanzeige für „Abgeschlossen“ leuchtet grün auf. Die Signatur wurde nun erfasst.

7. Mit „Fortsetzen“ gelangen Sie zum nächsten Fahrzeug.

Sie können EPReader nun verkleinern oder abbrechen und sich unter www.enginepolygraph.com anmelden, um die Signatur (oder ggf. den Fehlerbericht) einzusehen.

Für weitere Fragen zu den Funktionen von Engine Polygraph® schicken Sie uns bitte eine E-Mail an support@engineangel.com oder rufen Sie uns an unter +1-844-ENGINE-4 (+1-844-364-4634).